



## Noviziats-Tagung: Vertiefung des Charismas

Ende Juni kamen die drei Novizinnen aus Cergy nach Wien zu einer Tagung zum „Charisma“ der Helferinnen. Eine schöne Art, dieses erste Noviziatsjahr zu beenden. Eine Novizin erzählt:

Charisma, was für ein großartiges Wort! Zusammen mit meinen Konovizinnen haben wir dieses Wort oft benutzt, um zu versuchen zu beschreiben, was die Helferinnen tun und warum wir vom Fegefeuer sprechen (ein anderes Wort, das vielen unbekannt ist). Aber das ist immer ein Misserfolg gewesen, denn das Charisma ist schwer zu erklären, es ist leichter, eine Zeugin davon zu sein. Und das ist das, was wir unter anderem während unseres Aufenthalts in Wien erlebten, während einer dreitägigen Tagung, die wir in "Charisma-Tourismus" umbenannt haben.

Im ehemaligen Noviziatshaus wurden wir von Birthe, einer Schwester aus unserer Gemeinschaft in Cergy, die aber seit Beginn des lockdown in Wien lebt, empfangen, und wir hatten die Gelegenheit, mehrere Schwestern aus Deutschland, Österreich, Ungarn und Rumänien zu treffen. Eine von ihnen, Dorothea, begleitete uns bei der Tagung und eine andere, Maria Sch., war unsere Fremdenführerin für den Besuch der Stadt.

Es war eine lebendige Tagung, anders als das, was wir mit der Maus auf dem Desktop gewohnt sind. Dorothea hat das Treffen vorangebracht, indem sie Fragen stellte und auf verschiedene Weise zum Nachdenken und Austausch anregte. Nach einer ersten Diskussion darüber, was für uns die zentralen Punkte des Charismas sind, verweilten wir bei dem Wort "Hoffnung". Was ist Hoffnung und wie drückt sich das Charisma bei uns Helferinnen aus? Wir waren beeindruckt zu sehen, wie trotz der Armut der Worte - und der Schwierigkeit Hoffnung wirksam und objektiv zu beschreiben, weil jedes Wort eine andere Interpretation gibt - das Charisma zu etwas Universellem wird, das sich in der Art und Weise, wie wir es leben, auf unterschiedliche Weise ausdrückt, uns aber in dem, was wir innerlich empfinden, eint. Die Art und Weise, der Welt Hoffnung zu bringen, ist für jede anders je nach der Erfahrung ihrer Begegnung mit dem Herrn, aber es ist etwas Verwurzeltes, Starkes, das uns in eine Gemeinschaft ohne zeitliche und räumliche Grenzen bringt.

Das tägliche Leben mit den Schwestern, die in Wien leben, zu teilen, zu sehen, wie diese Mischung von Ländern und Kulturen im Hören auf den Geist und in der Gegenwart des Herrn zusammenlebt, ein wenig von der Entstehungsgeschichte von Brigitta zu hören, die Geschwisterlichkeit zu leben und den Geschmack des Familiengeistes zu spüren, waren weitere Elemente, die uns erlaubten, das Charisma kennen zu lernen und bereichert und dankbar für diese Erfahrung nach Cergy zurückzukehren.

Wir sind die ersten Novizinnen, die in Wien eine Tagung über das Charisma hatten: Welch ein Privileg, und welche eine Chance, Teil eines internationalen Instituts zu sein!

